Landesamt für Umwelt

Abteilung W2 Flussgebietsmanagement
Referat W21 Hochwasserschutz, Investiver Wasserbau

Projektsteckbrief:

Oderdeichverstärkung im Landkreis Oder- Spree, Teilobjekt 17 Neuzeller Niederung

Baulos 51 Deich-km 5+500 bis 8+600, DRV 3 - Deichneubau

Ortsangabe:	Landkreis Oder-Spree, Neuzeller Niederung südlich von Eisenhüttenstadt
Gewässer:	Oder, ca. Fluss-km 547,7 bis 550,7
Projektträger:	Landesamt für Umwelt, Ref. W21; Kontakt: W21@lfu.brandenburg.de
Baukosten:	10,12 Mio. Euro (brutto)

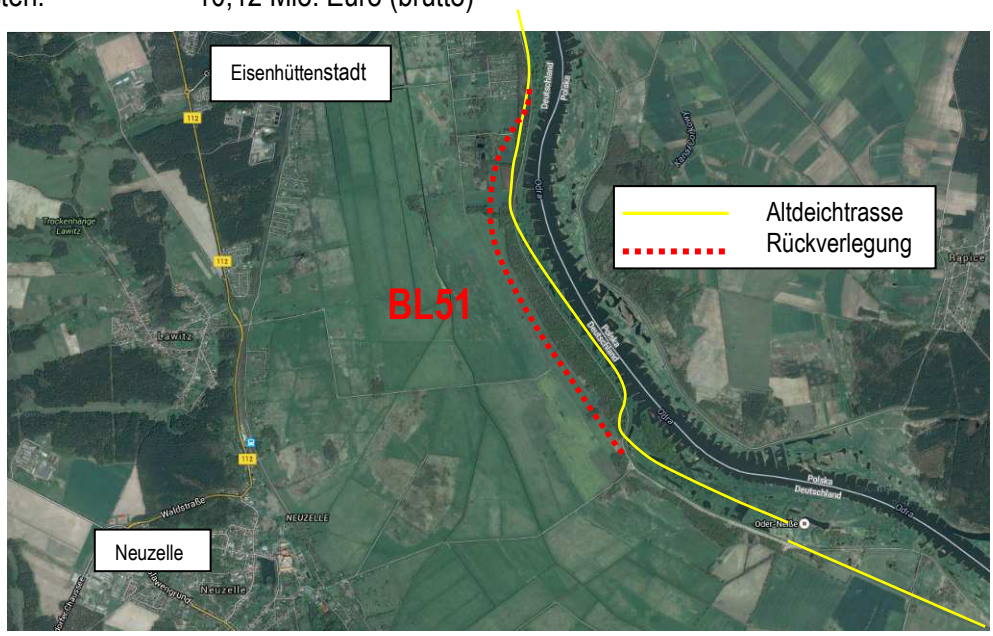

Abb. 1: Übersichtskarte Neuzeller Niederung südlich von Eisenhüttenstadt

Finanzierung:

Projektförderung über den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Dies beinhaltet eine Kofinanzierung aus Mitteln der Bund-Länder Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) und Mitteln des Landes Brandenburg.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

Anlass:

Die Oderhochwasser ab 1997 zeigten erhebliche Standsicherheitsprobleme an der vorhandenen Hochwasserschutzanlage, nur intensive Deichverteidigungsmaßnahmen konnten die Gefahr eines Deichbruches und der Überflutung der Neuzeller Niederung abwenden.

Ziel:

Gewährleistung der Hochwassersicherheit mit dem Bemessungshochwasser BHW 200 + 1m Freibord für überwiegend landwirtschaftlich genutzte Flächen sowie über 100 Kleingärten, Ortsteile des Amtes Neuzelle, Wellmitz und Ratzdorf, Vergrößerung des Abflussquerschnittes der Oder an einer Engstelle, Schaffung von 50 ha Retentionsfläche

Projektbeschreibung:

Die Hauptdeichlinie im Bereich zwischen Ratzdorf und Eisenhüttenstadt wird seit 2007 in mehreren Bauabschnitten ertüchtigt, 70 % der Gesamtlänge einschließlich 2 kleinerer Deichrückverlegungen sind fertiggestellt. Der Neudeich des Bauloses 51 wird hinter einem Auwald auf Ackerflächen realisiert. Dabei wird zunächst der landseitige Grundkörper mit Filter und Entlastungsschlitz aus neuem Material hergestellt, bevor mit dem Rückbau des Altdeiches begonnen werden kann. Das Altdeichmaterial wird als wasserseitige Vorschüttung zusammen mit einer geosynthetischen Tondichtungsbahn des Neudeiches wieder eingebaut. Zum Schutz des Deiches wird wasserseitig ein Wühltierschutznetz verlegt. Der neue Deichverteidigungsweg entsteht auf der Krone. In der gesamten Niederung finden umfangreiche Rückbauarbeiten bauzeitlicher Anlagen statt.

Projektstand:

Baubeginn:	24.04.2017
Geplantes Bauende:	30.07.2020
Auftragnehmer Bau:	Willi Meyer Baunternehmen GmbH, Geschäftsstelle Falkenssee

Seit dem Baubeginn 2017 ist der Grundkörper aus Stützkörpermaterial geschüttet, der Entlastungsschlitz auf der Landseite des Neudeiches hergestellt, das Filterprisma sowie das Schotterband im Neudeich eingebaut, Biberschutzgitter eingebaut und Mutterboden angedeckt sowie angesät. Im Anschluss daran wurde auf der gesamten Länge des Deichverteidigungsweges (DVW) der Asphalt inkl. Bankett eingebaut. Auf Grund einiger Probleme mit dem Untergrund unterhalb des Neudeiches mussten mehrere Abschnitte von jeweils 200 m mit einem Geogitter in der Deichbasis versehen werden.

In 2018 wurde mit dem Abtragen des Altdeiches begonnen. Um die Standsicherheit des Deichneubaues sicherzustellen, wurde das Material zusammen mit einer Geosynthetischen Dichtungsbahn als wasserseitige Anschüttung verwendet.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist der Neudeich zu 100% fertiggestellt. Der Altdeichbereich ist komplett zurückgebaut und wird der natürlichen Sukzession überlassen. In der restlichen Zeit des Jahres werden die Lagerflächen und die Baustraßen zurückgebaut sowie die öffentlichen Zufahrten saniert. Nach dem Rückbau der Baustraße stände einer Abnahme nichts mehr im Wege.

Vorbereitung Gründung

Entlastungsschlitz

Grundkörper 1. Lage

Fertigstellung Stützkörper

Einbau Dichtungsbahn

Einbau Biberschutzgitter

Landesamt für Umwelt
Abteilung W2 Flussgebietsmanagement
Referat W21 Hochwasserschutz, Investiver Wasserbau

Abbaggern des Altdeiches

Materiallagerplatz

Winterpause 2018/19

Einbau Schottertragschicht DVW

Lagerplatz zurückgebaut

Altdeichbereich zurückgebaut

Asphalt Deichverteidigungsweg

Rasenansaat Deichkörper

Erste Keimerfolge

Derzeit befindet sich die Baustelle im Terminplan.